

## HYGIENEKONZEPT TISCHTENNIS

Im Trainingsbetrieb werden drei Platten (274 cm lang 152,50 cm breit), abgetrennt durch Banden, mit den nötigen Abständen aufgestellt. Dadurch sind die Abstände (5 x 10 m Mindestabstand) im Spielbetrieb gewahrt.

Das Betreten des Eingangsbereichs hat **mit Mundschutz** zu erfolgen. Der Aufbau und Abbau der Platten wird von Thomas Krause mit Mundschutz durchgeführt. Ebenfalls mit Mundschutz sind Toiletten und Allgemeinflächen zu betreten.

Benutzte Materialien (**wie Tische**) werden nach jedem Training gereinigt. **Bälle** werden von jedem Teilnehmer selber mitgebracht und zum Reinigen wieder mit nach Hause genommen. Auch werden während des Trainings nur die eigenen Bälle verwendet. Die Bälle werden mit dem Fuß oder dem Schläger zum Nachbarisch befördert (um den Kontakt mit den Händen auszuschließen).

**Weitere Gerätschaften** des Vereins dürfen **nicht** verwendet werden.

Pro Trainingsgruppe dürfen bis zu 20 Personen teilnehmen, in unserem Fall eher weniger. Jede Trainingseinheit dauert 60 Minuten, es dürfen 6 Spieler bei drei Platten anwesend sein (incl. Lüftungszeiten).

Auf Doppel Mixed, Balleimertraining in Gruppen etc. mit 2 Personen und mehr wird verzichtet, so dass ausschließlich Einzel gespielt wird.

Des Weiteren wird auf Rituale, wie Handshake Abklatschen etc. verzichtet. Genauso auf Routinen, wie auf das Anhauchen der Bälle, Abwischen von Händen am Tisch usw.! Das Abtrocknen von Schweiß auf Materialien erfolgt ausschließlich mit dem eigenen Handtuch.

Es wird regelmäßig gelüftet. Geduscht nach dem Training wird zuhause.

Die Hygiene- und Verhaltensregeln des Bayerischen Tischtennisverbandes (BTTV) für Trainingsmaßnahmen werden in der Halle ausgehängt.

Ein Hygiene-Beauftragter wird noch bestimmt. Dieser hat im Falle einer Infektion alle Teilnehmer einer Trainingsmaßnahme zu dokumentieren. Die Dokumentation wird 30 Tage aufgehoben.

Der Einstieg in den Trainingsbetrieb erfolgt zunächst im Herrenbereich. Nach erfolgreichem Einstieg wird das Hygienekonzept auch im Trainingsbetrieb im Jugendbereich angewandt.

Thomas Krause  
SV Laufamholz  
Tischtennis